

HERAUSFORDERUNGEN MEISTERN

Fraktion unterstützt Winfried Becker und Jürgen Kaufmann

Die Auswirkungen der weltweiten Corona-Pandemie machen auch vor dem Schwalm-Eder-Kreis nicht halt. Selbstverständlich ist auch die Arbeit der Kreistagsfraktion davon betroffen. Zahlreiche Sitzungen fanden nicht statt oder wurden als Telefonkonferenz durchgeführt. Auch die Einbringung des Doppelhaushaltes 2020/2021 wurde in einer in der Geschichte des Schwalm-Eder-Kreises bisher einmaligen Form durch Landrat Winfried Becker durchgeführt, denn der Kreistag tagte unter dem Vorsitz von Michael Kreuzmann in der Stadthalle Homberg in verkleinerter Form mit jeweils einer Vertreterin oder einem Vertreter pro Kreistagsfraktion. Für die SPD-Kreistagsfraktion nahm der Vorsitzende Günter Rudolph teil. Seitens der Verwaltung war lediglich Landrat Winfried Becker zugegen.

Auch die ersten Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss erfolgten unter der bewährten Leitung des Vorsitzenden Hans-Jürgen Köbberling in der ungewöhnlichen Form einer Telefonkonferenz.

Die SPD-Kreistagsfraktion trägt die von Landrat Winfried Becker und dem Gesundheitsdezernenten Jürgen Kaufmann angeordneten Maßnahmen uneingeschränkt mit. Das Gesundheitsamt und die übrigen Teile der Kreisverwaltung machen eine gute Arbeit. Unsere Weichenstellungen wie zum Beispiel beim Breitband haben sich als richtig erwiesen. Aufgrund der aktuellen Pandemie können wir nur auf Sicht fahren und kleine Schritte machen. Der Kreis ist dabei auch von den Vorgaben aus Berlin und Wiesbaden abhängig. Wir meistern die Herausforderung und bringen den Schwalm-Eder-Kreis durch die Krise.



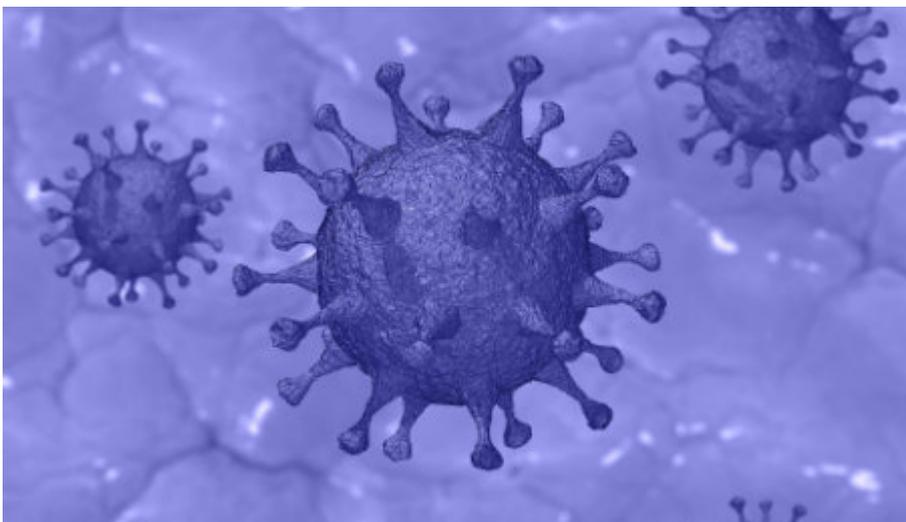
Foto: Götz Schleser

IN EIGENER SACHE

Die SPD-Kreistagsfraktion unterstützt auch in dieser für die Bürgerinnen und Bürger und die Kommunen im Schwalm-Eder-Kreis sicherlich nicht einfachen Zeit die Arbeit von Winfried Becker und Jürgen Kaufmann. Wir sorgen mit dafür, dass der Landkreis die Herausforderung meistert. In Zeiten in der viele Menschen zu Hause arbeiten müssen oder die Schüler ihren Lernfortschritt online erarbeiten, hat sich gezeigt wie wichtig es war die Breitband Nordhessen GmbH zu gründen und den Zugang zum schnellen Internet selbst in die Hand zu nehmen.

Viel Spaß beim Lesen.

Euer/Ihr



Kommunale Finanzen **KREISHAUSHALT SETZT ZEICHEN**

In diesem Jahr hat der Kreis den niedrigsten Gesamthebesatz aller hessischen Landkreise. Der Schulumlage-Hebesatz wird um 1,5 Prozent auf 18 Prozent angehoben, um die Schulumlage kostendeckend zu kalkulieren. Der Hebesatz für die Kreisumlage wird im gleichen Umfang auf 28,9 Prozent reduziert. Die Reduzierung der Kreisumlage um 1,5 Punkte ist mit einer Einsparung für die kreisangehörigen Kommunen in Höhe von rund 3,9 Mio. Euro verbunden. Zudem stellt der Kreis für die beiden nächsten Haushaltsjahre insgesamt 3,4 Millionen Euro aus originären Haushaltsmitteln für den Kreisausgleichsstock bereit. Durch das Inkrafttreten des Bundesteilhabegesetzes und dem damit verbundenen Zuständigkeitswechsel von den überörtlichen Trägern auf die örtlichen Sozialhilfeträger entsteht im Zusammenhang mit der Umsetzung ein Mehraufwand in Höhe von zirka 5 Millionen Euro.

Schwimmbäder

Bereits im Doppelhaushalt der Jahre 2018 und 2019 hat der Kreis Finanzmittel für die Sanierung der Hallenbäder in Gudensberg und Treysa vorgesehen. In der Zwischenzeit musste auch das Hallenbad in Borken geschlossen werden. Für die Sanierungsarbeiten an den Hallenbädern, an denen der Kreis beteiligt ist, sind für die kommenden beiden Haushaltsjahre insgesamt 3,4 Millionen Euro eingeplant. Hinzu kommen zirka 1,7 Millionen Euro für Unterhaltungskosten.

Breitband an Schulen

Der Breitbandausbau war und ist ein kostenintensives Investitionsvorhaben. Die Bauarbeiten am größten Infrastruktur-



projekt seiner Art in Europa konnten in Zusammenarbeit mit den nordhessischen Nachbar-Kreisen Ende des Jahres 2019 abgeschlossen werden. Ohne den Breitbandausbau wäre die Bewältigung der enormen Herausforderungen der Corona-Krise, beispielsweise über vermehrte Home-Office-Arbeitsplätze, kaum denkbar. Die in den Jahren 2014 bis 2021 bewilligten Gesellschafterdarlehen in Höhe von insgesamt 8,8 Millionen Euro sind gut angelegtes Geld für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch für die Unternehmen in Schwalm-Eder-Kreis.

Der nächste Schritt des Breitbandausbaus ist die direkte Anbindung aller Schulen und Krankenhäuser an das Glasfasernetz der Breitband Nordhessen GmbH. Hierfür sind im Kreishaushalt weitere 5,7 Millionen Euro vorgesehen, wobei den Ausgaben erwartete Zuschüsse von Bund und Land von insgesamt 90 Prozent gegenüberstehen.

Sozialpolitik

Eine große Herausforderung für den Kreis hat sich durch die

Einigung Anfang 2017 bei den Unterhaltsvorschussleistungen ergeben. Hier wurden ab die Höchstbezugsdauer von diesen Leistungen von 72 Monaten entfristet und das Höchstbezugsalter von 12 auf 18 Jahre angehoben. Der Kreis rechnet bis 2021 mit einer Verdoppelung der Fallzahlen gegenüber 2016, ohne dass bisher Erstattungen für den gestiegenen Personalbedarf gewährt werden.

Infrastruktur

Auch für die Förderung zur Stärkung alter Ortskerne in den Kommunen und für Projekte der Regionalentwicklung sind Gesamtinvestitionen in Höhe von 7,7 Millionen Euro geplant. Für den Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes in Homberg sind für die Jahre 2020 bis 2023 Baukosten in Höhe von insgesamt 13 Mio. Euro eingestellt. Auch durch die Corona-Pandemie bedingt besteht ein höherer Bedarf an Arbeitsplätzen und Räumen für die Kreisverwaltung.

Infrastrukturausbau

STRASSENBAU GEHT VORAN - AUCH IN CORONA-ZEITEN

Auch in Zeiten von Corona hat der Ausbau und der Erhalt der kommunalen Infrastruktur eine große Bedeutung. Beispielhaft sind folgende Baumaßnahmen im Altkreis Melsungen und im Altkreis Ziegenhain.

K 29 Malsfeld - Obermelsungen: Erneuerung der Fahrbahn- decke

Hessen Mobil erneuert im Auftrag des Schwalm-Eder-Kreises die Fahrbahn der K 29 von Malsfeld und Obermelsungen auf einer Länge von rund einem Kilometer. Eine Fachfirma wird die bestehenden Asphaltdecke auf eine Tiefe von 4 cm abfräsen. Anschließend werden Schadstellen im Asphalt saniert. Die Fahrbahn erhält eine 4 cm starke Asphaltdeckschicht. Außerdem wird der Fahrbahnrand neu befestigt, die Leitpfosten ausgetauscht und die Beschilderung erneuert. Der Schwalm-Eder-Kreis investiert im Rahmen dieser Maßnahme rund 200.000 €.

K 21 Gensungen - Heßlar: Baumaßnahme an der Orts- durchfahrt Gensungen

Der erste Bauabschnitt zwischen der Kreuzung zur B 253 und der Einmündung der Heiligenbergstraße wird voraussichtlich in der zweiten Maihälfte abgeschlossen. Unmittelbar im Anschluss beginnen die Arbeiten am zweiten Bauabschnitt vom Abzweig Langenwaldstraße bis zum Ortsausgang. Am zweiten Bauabschnitt wird voraussichtlich bis November dieses Jahres gearbeitet. Zeitgleich wird die Fahrbahn der Kreisstraße auf der freien Strecke zwischen Gensungen und Heßlar erneuert.



In den Sommerferien ist dann vorgesehen, die Asphaltdecke zwischen Heßlar und der Bundesstraße 253 auszutauschen. Die Kosten für die Arbeiten an der Ortsdurchfahrt Gensungen belaufen sich auf rund 2,5 Millionen Euro. Diese Summe teilen sich der Schwalm-Eder-Kreis mit 1,23 Millionen Euro für die Sanierung der Fahrbahn, die Stadt Felsberg mit 1,01 Millionen Euro für Kanalbauarbeiten und Erneuerung von Gehwegen sowie das Gruppenwasserwerk mit 260.000 Euro für die Erneuerung der Wasserversorgung. Für die Erneuerung der Fahrbahndecke im Streckenabschnitt der Kreisstraße 21 der Schwalm-Eder-Kreis rund 1,2 Millionen.

K 114 Schrecksbach/Holzburg: Deckenerneuerung zusammen mit OD Schrecksbach/Holz- burg

Im Altkreis Ziegenhain sind dieses Jahr drei Maßnahmen vorgesehen. In der Gemeinde Schrecksbach wird die Ortsdurchfahrt im Ortsteil Holzburg auf 427m erneuert. Die

Kosten betragen rund 621.000 Euro. Im Anschluß wird die Decke auf der freien Strecke der K114 in Richtung K112 erneuert. Die Kosten für die 2,145 Km betragen rund 898.000 Euro. Von Juni 2020 bis November 2020 sollen die beiden Maßnahmen durchgeführt werden. Die dritte Maßnahme ist die **K119 Ottrau-Kleinropperhausen**. Für die Deckenerneuerung der 2,390 KM langen Strecke hat der Schwalm-Eder-Kreis 860.000€ bereitgestellt. Die Maßnahme soll im August und September 2020 umgesetzt werden.

Impressum
SPD-Kreistagsfraktion
Bahnhofstraße 36c
34582 Borken (Hessen)

05682/5341
spd-kreistagsfraktion-sek
@spd.de

Redaktion:
Günter Rudolph, MdL
Dr. Stephan Lanzke